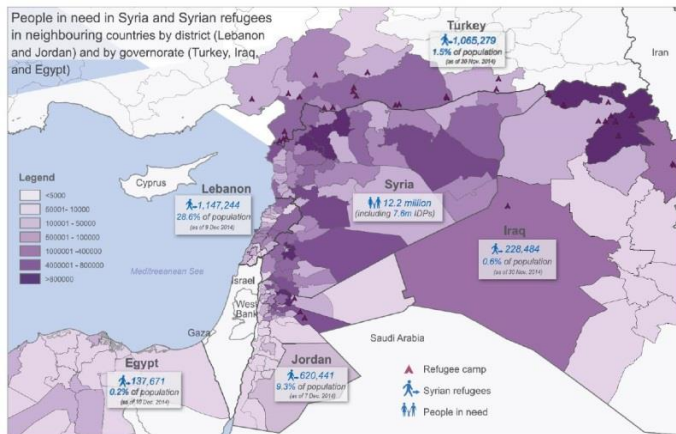


**Factsheet Syrien** (Quellen: UNHCR, Eurostat, SEM, BAMF)



Quelle: UNHCR

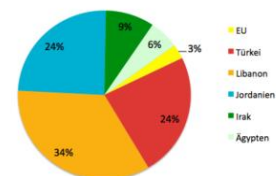
- Ausbruch des Bürgerkrieges: April 2011
- 7,6 Millionen Menschen befinden sich innerhalb von Syrien auf der Flucht
- 12,2 Millionen Menschen innerhalb von Syrien sind hilfsbedürftig
- Im August 2014 erreichte die Zahl der registrierten Flüchtlinge in den Nachbarländern drei Millionen (aktuell 3,7 Millionen)
- 217'724 syrische Staatsangehörige haben zwischen April 2011 und Dezember 2014 ein erstes Asylgesuch in Europa gestellt

**Flüchtlingsschutz und komplementärer Schutz für syrische Staatsangehörige in Europa 2014:**

- Europa: 46.0 % (+ 47 % subsidiärer Schutz)  
(Deutschland: 76.8 % (+ 12.6 % subsidiärer Schutz))
- Schweiz: 31.8 % Asylgewährungen (+ 66.1 % VA)  
*Hängige Gesuche in der Schweiz: 3'309*

Europa 2012:	23'864	Schweiz:	1'146
Europa 2013:	53'824	Schweiz:	1'807
Europa 2014:	134'585	Schweiz:	3'690

Verteilung syrischer Flüchtlinge 2012-2013



Quelle: UNHCR, Grafik: © MEDIENDIENST

Der vorübergehende Schutz (Schutzstatus S) wurde vor dem Hintergrund der Flüchtlinge des Jugoslawien-Konfliktes geschaffen. Damals stiegen die Gesuchszahlen auf 42'000 im Jahr 1991 sanken dann wieder etwas ab und stiegen 1998 erneut auf 42'979 an, wovon ca. 27'000 Flüchtlinge aus der Balkanregion waren. Angesichts der 3'690 Gesuche von syrischen Staatsangehörigen im Jahr 2014 lässt sich wohl nicht von einem «Massenzustrom» sprechen.

**Mögliche Lösungen** für Flüchtlinge, die vom Syrien-Konflikt betroffen sind, nach UNHCR: Resettlement, humanitäre Aufnahme, humanitäre Visa, medizinische Evakuierung, Familiennachzug, privat finanzierte Aufnahmeprogramme, Studierendenvisa, Arbeitsvisa

**Resettlement**

= Aufnahme in Drittland unter Vermittlung von UNHCR (nach UNHCR-Kriterien)

**Gesamtbedarf nach UNHCR: 130'000 Plätze**

Zur Verfügung stehende Plätze in der Schweiz: maximal 500 in drei Jahren (nicht nur syrische Flüchtlinge)

**Beispiele Aufnahmezusagen anderer Länder:**

- Schweden 1'200 Plätze
- Dänemark 140 Plätze
- Ungarn 30 Plätze

**Humanitäre Aufnahme Programme (HAP)**

Deutschland: 20'000 Plätze  
Österreich: 1'500 Plätze

**Schweiz: Humanitäre Visa**

2014: 16 humanitäre Visa mit Bezug zu Syrien

**Schweiz: Visae erleichterungen für Verwandte**

Visae erleichterungen für syrische Staatsangehörige mit Verwandten in der Schweiz vom 4. September 2013 bis 29. November 2013; 6'600 Gesuche wurden gestellt, 4'224 Personen bereits eingereist.

**Hauptproblem: Familiennachzug**

Die Asylanerkennungsquote der Schweiz ist vergleichsweise niedrig. Personen, die als Flüchtlinge vorläufig aufgenommen werden, aber kein Asyl erhalten, müssen wie alle anderen vorläufig aufgenommenen Personen drei Jahre (ab Anordnung der vorläufigen Aufnahme) warten, um – wenn die restlichen Bedingungen nach Art. 85 Abs. 7 AuG erfüllt sind (ausreichender Wohnraum, gesichertes Einkommen) – ihre Familien nachzuholen.